

DGUV Landesverband Mitte, Postfach 2948, 55019 Mainz

An die  
Durchgangsjrztinnen und Durchgangsjrzte  
in Hessen, Rheinland-Pfalz und Thuringen

Landesverband Mitte

Unser Zeichen: DOK 411.1  
Ansprechperson: Kurt G6rg  
Telefon: +49 30 13001-5600  
E-Mail: LV-Mitte@dguv.de

21. April 2026

**Rundschreiben Nr. D 08/2026**  
**DGUV Fortbildung: „Die Unfallbegutachtung in der Gesetzlichen Unfallversicherung – Kurs I**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur DGUV-Pflichtfortbildung im Durchgangsjrztverfahren „Kurs I - Unfallbegutachtung in der Gesetzlichen Unfallversicherung“ am 27.11.2026 in Frankfurt am Main.

Ziel des Kurses ist es, die verfahrens- und materiellrechtlichen Rahmenbedingungen der Rentenbegutachtung in der DGUV einschlieBlich der Grundlagen der Kausalitjtsbeurteilung unter Berucksichtigung der aktuellen sozialgerichtlichen Rechtsprechung und praxisnah am Beispiel des 1. Rentengutachtens zu vermitteln.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.11 der „Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungstrjger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsjrztverfahren (in der Fassung vom 01. Januar 2024)“ anerkannt.

Im Kurs sollen die f6r die /den Fachjrztin/Facharzt relevanten Kenntnisse in der Begutachtung von Arbeitsunfallverletzten dar- und an realen Beispielen vorgestellt sowie anhand der typischen Probleme veranschaulicht werden. Daneben bieten Diskussionen ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

**Die Anmeldung erfolgt 6ber die BG Unfallklinik Frankfurt am Main unter: <https://akademie.bg-kliniken.de/> . Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer zur Veranstaltung.**

Die Teilnahmegeb6hr betrjgt 75,- €.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Kurt Görg  
Geschäftsstellenleiter

DGUV – Landesverband Mitte | Mainz



D-Arzt Fortbildung

# **Die Unfallbegutachtung in der Gesetzlichen Unfallversicherung Teil 1**

27. November 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie ein zum Kurs I – Die Unfallbegutachtung in der Gesetzlichen Unfallversicherung.

Ziel dieses Kurses ist es, die verfahrens- und materielle rechtlichen Rahmenbedingungen der Rentenbegutachtung in der DGUV einschließlich der Grundlagen der Kausalitätsbeurteilung unter Berücksichtigung der aktuellen sozialgerichtlichen Rechtsprechung und praxisnah am Beispiel des 1. Rentengutachtens zu vermitteln.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.11 der „Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 01. Januar 2024)“ anerkannt.

Im Kurs sollen die für die/den Fachärztin/Facharzt relevanten Kenntnisse in der Begutachtung von Arbeitsunfallverletzten dar- und an realen Beispielen vorgestellt sowie anhand der typischen Probleme veranschaulicht werden. Daneben bieten Diskussionen ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme.

Torsten Eyfferth

Oberarzt

Klinik für Rehabilitation

BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. med. Klemens Hirsch

Oberarzt

Klinik für Rehabilitation

BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Kristina Heckelsmüller

Leiterin Rechtsbeihilfsteam

Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe

Regionaldirektion West, Standort Mainz

Ulrike Kornemann

Standortleiterin

Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe

Regionaldirektion West, Standort Mainz

Oliver Apel

Referent Rehabilitation/Vertragswesen

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Landesverband Mitte

## Themen

### 1. Verfahrensrechtliche Grundlagen des Sachverständigengutachtens

#### 1.1 Aufgaben und rechtliche Vorgaben der Verwaltung bis zum Gutachtenauftrag

- Amtsermittlungsgrundsatz und Beschleunigungsgrundsatz
- §§ 20, 21 SGB-X
- Gutachterausswahl – § 200 Abs. 2 SGB-VII – Datenschutz
- Grundsatz „Reha vor Rente“

#### 1.2 Rechte und Pflichten des medizinischen Gutachters (118 SGG, § 402 ff ZPO)

- Übernahmepflicht, Kompetenzprüfung (§ 407a ZPO)
- persönliche Erstellung und Verantwortung (§ 407a ZPO)
- Unabhängigkeit, Unparteilichkeit, Neutralität (§§ 406, 410 ZPO)
- Zeitliche Vorgaben (Ärztevertrag)
- Mitwirkungspflichten und Rechte des Probanden (§§ 21 SGB X, 60-62 SGB I)

#### 1.3 Grundlagen und Arten von Verletztenrenten und Formulgutachten

- Beginn, Ende, Änderungen von Renten in der GUV
- Arbeitsunfähigkeit, Erwerbsfähigkeit, Belastungserprobung
- Rente als vorläufige Entschädigung, Rente auf unbestimmte Zeit
- Gesamtvergütung, Stützrente, Sonderfälle

#### 1.4 Verfahrensablauf nach Eingang des Gutachtens in der Verwaltung

- Entscheidungsrecht der Verwaltung
- Rentenausschuss, Widerspruchsausschuss

### 2. Allgemeine Rechtsgrundlagen des Arbeitsunfalls/ Versicherungsfalls

#### 2.1 Versicherte Tätigkeit – Unfallereignis – Unfallkausalität

#### 2.2 Der Unfallbegriff der GUV

- Körper- und Gesundheitsschaden
- Abgrenzung innere Ursache und äußeres Ereignis
- Vorschaden
- Verschlimmerung

#### 2.3 Unfallbegriff des SGB VII

## Themen

### **2.4 Prüfungsschema des Bundessozialgerichtes**

- Unfallereignis
- Unfallkausalität
- Zweistufige Prüfung
- haftungsbegründende und haftungsausfüllenden
- Kausalität
- Zurechnung nach dem Prinzip der wesentlichen Bedingung
- Beispiel Unfall im Homeoffice

### **2.5 Beweismaßstäbe**

### **2.6 Schadensanlage – Vorschaden – Nachschaden**

### **2.7 Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)**

## **3. Die Begutachtung anhand des ersten Rentengutachtens mit praktischen Beispielen**

### **3.1. Klagen des Versicherten**

### **3.2. Befunderhebung**

### **3.3. Abgrenzung Unfallfolgen – unfallunabhängige Veränderungen**

### **3.4. Die Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)**

(§ 56 Abs. 2 SGB VII) (Funktionsbegutachtung, qualifizierte Erfahrungswerte, Gesamt-MdE, neue MdE-Eckwerte muskuloskelettaler Verletzungen ab 01.01.2026, Vor- und Nachschaden, Stützrente, mehrere Versicherungsfälle, Besonderheiten)

### **3.5. Weitere Maßnahmen (z. B. Verordnungen, medizinische Maßnahmen)**

## **4. Methodik und Qualitätsanforderungen der Begutachtung**

### **4.1. Typische Fallstricke in der Begutachtung**

### **4.2 Qualitätskriterien an ein Gutachten**

- Vollständigkeit
- Innere Logik
- Verständlichkeit Nachvollziehbarkeit
- Anerkannte Diagnosesysteme und Bewertungsmaßstäbe
- Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse
- Leitlinien
- Empfehlungen

## **5. Ergebniskontrolle und Diskussion**

## Programm

- 09:00 Uhr Begrüßung  
*Eyfferth, Hirsch, Heckelsmüller, Kornemann*
- 09:05 Uhr Verfahrensrechtliche Grundlagen  
*Heckelsmüller, Kornemann*
- 10:00 Uhr Diskussion
- 10:45 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Allgemeine Rechtsgrundlagen des Arbeitsunfalls/  
Versicherungsfalls  
*Heckelsmüller, Kornemann*
- 12:00 Uhr Qualitätskriterien an ein Gutachten  
*Heckelsmüller, Kornemann*
- 12:30 Uhr Diskussion
- 12:45 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Die Begutachtung anhand des ersten Rentengutachtens  
mit praktischen Beispielen  
*Eyfferth*
- 14:15 Uhr Diskussion
- 14:30 Uhr Methodik und Qualitätsanforderungen –  
Typische Fallstricke in der Begutachtung  
*Eyfferth*
- 15:15 Uhr Diskussion
- 15:30 Uhr Abschlussdiskussion  
*Heckelsmüller, Kornemann*
- 16:30 Uhr Verabschiedung  
*Eyfferth, Hirsch, Heckelsmüller, Kornemann*

## Referierende & Organisation

### **Oliver Apel**

Referent Rehabilitation/Vertragswesen  
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV),  
Landesverband Mitte

### **Torsten Eyfferth**

Oberarzt  
Klinik für Rehabilitation  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

### **Kristina Heckelsmüller**

Leiterin Rechtsbehelfsteam  
Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe  
Regionaldirektion West, Standort Mainz

### **Dr. med. Klemens Hirsch**

Oberarzt  
Klinik für Rehabilitation  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

### **Ulrike Kornemann**

Standortleiterin  
Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe  
Regionaldirektion West, Standort Mainz

## Weitere Informationen

### Veranstaltungsdetails

Freitag, 27. November 2026  
09:00 - 17:00 Uhr

BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
Konferenzraum J303/303a  
Friedberger Landstraße 430  
60389 Frankfurt am Main

### Teilnahmegebühr

75,00 €

Anmeldefrist: 19.11.2026



oder unter:

<https://akademie.bg-kliniken.de/>

### Akkreditierung

Eine Anerkennung bei der Landesärztekammer Hessen wird beantragt.

Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Begutachtung“ im Sinne der Ziffer 5.11 der Anforderungen der gesetzlichen

Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.

Die Fortbildung erfolgt produkt- und dienstleistungsneutral. Potenzielle Interessenskonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Vortragenden werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmenden offengelegt werden. Die Gesamtkosten für die Verpflegung und Bewirtung sind angemessen und belaufen sich auf 1.700,00 €.

Für die Veranstaltung steht kein eingeworbenes Sponsoring zur Verfügung.